

A group of dancers in various poses on a dark stage. The dancers are captured in mid-air or dynamic poses, suggesting a contemporary dance performance. The lighting is dramatic, highlighting the dancers against the dark background. A large, white, stylized text overlay is positioned diagonally across the center of the image.

Matthäus-Passion-2727  
Matthew-Passion-2727

Kamea Dance Company  
Kantorei Barmen-Gemarke  
Orchester l'arte del mondo

**Herausgeber:**

Projektgemeinschaft Matthäus-Passion-**2727**,  
c/o Bayer AG Communications | Bayer Kultur

**Idee:** Wolfgang Kläsener (Kantorei  
Barmen-Gemarke) **Konzept:** Wolfgang  
Kläsener (Kantorei Barmen-Gemarke),  
Werner Ehrhardt (l'arte del mondo),  
Tamir Ginz (Kamea Dance Company)

**Redaktion:** Carolin Sturm (Musikreferentin  
Bayer Kultur), Bettina Welzel (Tanzreferentin  
Bayer Kultur) **Redaktionelle Mitarbeit:**

Kerstin Heber (Presse- und Öffentlichkeits-  
arbeit Bayer Kultur) **Texte:** Thomas Helfrich,  
Ursula Schulz, Ruvik Danilovich, Werner  
Ehrhardt, Wolfgang Kläsener, Tamir Ginz

**Übersetzungen:** Julia Zilkens, Bettina Welzel,  
Lucy Taylor, Tamir Ginz, Merav Zimand,  
Amiram Paltin **Design:** peuserdesign.de

**Bilder:** Kamea Dance Company, ©Kfir Bolotin  
(Titel, Seite 3, 10, 18, 29 [links oben, links  
unten], Seite 31, Rückseite); ©Kamea Dance  
Company (Seite 27); ©Kantorei Barmen-  
Gemarke (Seite 23); l'arte del mondo,  
©peuserdesign.de (Seite 8, 11, 13, 15, 24);  
WikiCommons (Seite 11 [Bachsiegel],  
Seite 13 [Bach-Signatur], Seite 16 [Johann  
Sebastian Bach, 1746, mit Rätselkanon/  
Ölgemälde von Elias Gottlob Haußmann],  
Seite 29 [Autograph, BWV 244])

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere das  
Recht auf Konzept, Vervielfältigung und  
Verbreitung sowie Übersetzung. Kein Teil  
dieses Werkes darf in irgendeiner Form  
ohne schriftliche Genehmigung des Heraus-  
gebers reproduziert oder unter Verwen-  
dung elektronischer Systeme verarbeitet,  
vervielfältigt oder verbreitet werden.

## Matthäus-Passion-**2727** Neue Sichtweise

St Matthew Passion-**2727**  
New Perspective

St Matthew Passion-**2727**  
פרספקטיבה חדשה

## Ein internationaler Tanzabend inspiriert durch die Matthäus-Passion (BWV 244) von Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)

An international choreography inspired by the St Matthew Passion (BWV 244)  
St Matthew Passion (BWV 244) ערב מחול בינלאומי בהשראת



## Die Matthäus-Passion als Ausgangspunkt für einen interkulturellen Dialog

2017 ist ein besonderes Jahr für die Evangelische Kirche. Zum einen wird des 500. Jahrestags des Thesenanschlags von Martin Luther an die Schlosskirche in Wittenberg gedacht. Es gibt aber auch noch ein weiteres, kleines Jubiläum, welches den Höhepunkt protestantischer Kirchenmusik darstellt, nämlich die Uraufführung der Matthäus-Passion von Johann Sebastian Bach 1727. Dieser monumentalsten aller Kompositionen Bachs ein neues Gesicht zu geben und zu einem wahrhaft „passionierten“ Erlebnis zu machen, ist eine reizvolle Aufgabe, an der sich *Bayer Kultur* sehr gerne beteiligt. Es gehört traditionell zu unserem Verständnis, Innovationen auch und insbesondere im künstlerischen Bereich zu fördern.

Die Matthäus-Passion eignet sich dazu ganz hervorragend, denn gerade diese Komposition ist im Laufe der Jahrhunderte immer wieder neu entdeckt und bearbeitet worden: im 19. Jahrhundert von Felix Mendelssohn Bartholdy, der die Matthäus-Passion 1829 erstmals seit dem Tod Bachs stark gekürzt wieder-aufführte, und im 20. Jahrhundert von John Neumeier, der als Choreograph der Zahlensymbolik Bachs das Element Tanz hinzufügte. Im 21. Jahrhundert wollen wir diese Entwicklung weiterdenken. Die Matthäus-Passion als Ausgangspunkt für einen interkulturellen Dialog. *Bayer Kultur* freut sich in Kooperation mit Bayer in Wuppertal darauf, mit allen Beteiligten diesen Dialog anzustoßen.



Thomas Helfrich,  
Bayer Kultur



Dr. Klaus Jelich,  
Bayer AG, Wuppertal


## Ein Projekt, das Grenzen überschreitet

Über Johann Sebastian Bach ist viel gesagt und geschrieben worden, unter anderem, dass seine Musik „einfach zeitlos ist“, so Gordon Matthew Thomas Sumner (Sting). Lassen Sie mich „zeitlos“ noch um ein „grenzenlos“ ergänzen, da Bachs Musik nicht nur Jahrhunderte überdauert hat, sondern sowohl im nationalen wie auch im internationalen Kulturraum von großer Bedeutung ist.

Es freut mich daher sehr, dass sich mit der Kantorei Barmen-Gemarke aus Wuppertal, dem Orchester für Alte Musik, l'arte del mondo aus Leverkusen und der Tanzkompanie Kamea aus Be'er-Sheva drei räumlich voneinander entfernt liegende, aber trotzdem sehr nahe stehende künstlerische Partner gefunden haben, die gemeinsam an einer neuen Darbietung der Matthäus-Passion arbeiten.

Bedenkt man, dass wir 2015 auf 50 Jahre diplomatische Beziehungen zwischen Israel und Deutschland sowie 2017 auf eine 40-jährige Partnerschaft zwischen Be'er-Sheva und Wuppertal zurückblicken, gewinnt dieses Projekt noch einmal an Strahlkraft, die über die einzelnen Stadtgrenzen hinausgehen sollte.

Mein Dank gilt allen Beteiligten sowie den Partnern der Bayer AG sowohl in Leverkusen wie auch in Wuppertal, und ich hoffe, es finden sich viele weitere Unterstützer und Spielstätten, die dieses bedeutende Projekt auch zu ihren Bürgerinnen und Bürgern bringen.



Ursula Schulz  
Bürgermeisterin der Stadt Wuppertal

## Kunst und Musik schaffen es, Brücken zu bauen

Ich möchte mich ganz herzlich bei der Kantorei Barmen-Gemarke aus Wuppertal, dem Orchester l'arte del mondo aus Leverkusen und der Kamea Dance Company aus Be'er-Sheva für dieses wunderbare Projekt bedanken.

Ihnen allen und Ihrer professionellen Zusammenarbeit ist es zu verdanken, dass diese Kooperation bereits jetzt als Erfolg versprechend bezeichnet werden kann. Das Projekt zeigt, dass Kunst und Musik es schaffen, Grenzen zu überwinden und Brücken in andere – fremde – Kulturen zu bauen.

Oder wie Johann Wolfgang von Goethe es bezeichnet hat: „Wissenschaft und Kunst gehören der Welt. Vor ihnen verschwinden die Schranken der Nationalität.“

Ich hoffe inständig, dass die Matthäus-Passion **2727** viele andere Projekte inspirieren wird. Seien Sie auch weiterhin so schöpferisch!



Ruvik Danilovich  
Bürgermeister der Stadt Be'er-Sheva

## St Matthew Passion as a starting point for intercultural dialogue

2017 is a special year for the Protestant church: it will be commemorating 500 years since Martin Luther nailed his theses to the door of All Saints' Church in Wittenberg. At the same time, it will be celebrating another, albeit smaller, anniversary: the first performance of Johann Sebastian Bach's St Matthew Passion in 1727, a musical highlight of Protestant musical history. Reinterpreting Bach's monumental composition and creating a truly "passionate" experience is an exciting project that *Bayer Arts & Culture* is happy to be involved in. Bayer's cultural affairs department has traditionally supported innovation, especially artistic innovation.

The St Matthew Passion is particularly well suited to this as it has frequently been revived and reinterpreted over the centuries. During the 19th century Felix Mendelssohn Bartholdy became the first person since Bach's death to perform an abridged version and a century later the choreographer John Neumeier added dance to Bach's number symbolism. We want to continue this tradition in the 21st century. The St Matthew Passion is a starting point for intercultural dialogue. *Bayer Arts & Culture* – in cooperation with Bayer in Wuppertal – is pleased to encourage this dialogue.



Thomas Helfrich,  
Bayer Arts & Culture



Dr. Klaus Jelich,  
Bayer AG, Wuppertal

## An inspiring transnational project

Much has been said and written about Johann Sebastian Bach. His music has been described, among other things, as "simply timeless" (Gordon Matthew Thomas Sumner, Sting).

Let me add "infinite" to "timeless" as Bach's music has not only endured the centuries; it is also of tremendous importance both in a national and in an international cultural context.

Therefore, I am very pleased that we have been able to engage the Barmen-Gemarke church choir from Wuppertal, the l'arte del mondo early music ensemble from Leverkusen and the Kamea Dance Company from Beersheba – three artistic partners who are collaborating closely on this new interpretation of the St Matthew Passion despite the geographical distance between them.

The significance of the project is increased by the fact that 2015 marks 50 years of diplomatic relations between Israel and Germany and 2017 will be the 40th anniversary of Beersheba and Wuppertal as twin towns and its appeal therefore extends beyond the city limits.

I would especially like to thank everyone involved and Bayer AG in Leverkusen and Wuppertal. I hope that many more sponsors and venues will give their support to this important project and enable us to bring it to their communities.



Ursula Schulz  
Mayor of Wuppertal

## Art and music can build bridges

Allow me to congratulate you on the artistic collaboration between the Kantorei Barmen-Gemarke in Wuppertal, the l'arte del mondo orchestra from Leverkusen and the Kamea Dance Company from Beersheba on this version of the St Matthew Passion.

Thanks to the enormous commitment of the partners and their professional cooperation, this is a very promising project.

Their collaboration shows how art and music can break down barriers and build bridges between cultures. As Johann Wolfgang von Goethe said: "Science, art and music belong to the whole world, and before them vanish the barriers of nationalism".

I truly hope that this artistic production will inspire other joint projects and that you will continue to be so creative!



Ruvik Danilovich  
Mayor of Beersheba

## אמנות ומוזיקה יכולות לבנות גשרים

הרשו לי לברך אותכם על שיתוף הפעולה האמנותי ביצירת ההפקה "הפסיון של מתיאוס" על ידי התזמורת של וופרטל והמקהלה של לברקוזן בשיתוף להקת מחול קמע מבראר שבע.

את ההצלחה של שיתוף הפעולה ניתן לזקוף למסירות הרבה של השותפים ולעבודה המקצועית הנפלאה של האמנים ואנשי המקצוע.

יצירת שיתוף פעולה כזו מוכיחה עד כמה אמנות ומוזיקה יכולות להסיר חסמים שונים, ומלמדת אותנו את חשיבותה של עבודה שיתופית כגשר המחבר את העולם כולו, כמו שיוהן וולפגנג פון גתה אמר: "מדע, אמנות ומוסיקה שייכות לעולם כולו, ובפניהם נעלמים מחסומי הלאומיות".

אני באמת מקווה שהפקה אמנותית זו תהיה השראה לפרויקטים משותפים אחרים. המשיכו להיות יצירתיים! איחולים לבבים,



רודיקר דנילוביץ'  
ראש העיר באר-שבע

## פרוייקט החודר גבולות

רבות כבר נאמר ונכתב על יוהאן סבסטיאן באך, המוזיקה שלו, בין השאר תוארה כ" פשוט נצחית" (Sting) הרשו לי להוסיף "אינסופית" ל"נצחית", כמו שהמוזיקה של באך לא רק התקיימה במשך מאות שנים, אלא המוזיקה הנה גם בעלת חשיבות עליונה לאומית, כמו גם בהקשר תרבותי בינלאומי:

לכן, אני מאוד שמחה על השיתוף שנוצר בין המקהלה "Kantorei Barmen-Gemarke" ב - Wuppertal, התזמורת למוזיקה קלאסית "l'arte del Mondo" ב Leverkusen ולהקת המחול

"קמע" בבראר שבע – שלושה גופים מרוחקים מבחינה גיאוגרפית אולם קרובים מבחינה אמנותית העובדים יחד על המופע St. Matthew Passion.

אם נתחשב בעובדה שבשנת 2015 אנו מסתכלים אחורה על 50 שנות יחסים דיפלומטיים בין ישראל לגרמניה, כמו גם על 40 שנות שיתוף פעולה בין באר שבע ל - Wuppertal בשנת 2017, הקסם של הפרוייקט גובר עוד יותר ופרוייקט את תחומי הערים.

תודה מיוחדת לכל הצדדים השותפים, כמו גם לשותפים מ - Bayer AG in Leverkusen ו - Wuppertal ואני מקווה שעוד הרבה תורמים נוספים יצטרפו ויתמכו בפרוייקט חשוב זה וכך יאפשרו לנו להנגיש את הפרוייקט לקהל רחב יותר.



אורסולה שולץ  
ראש העיר של Wuppertal

## כנקודת פתיחה לדיאלוג תרבותי

שנת 2017 היא שנה מיוחדת לכנסיה הפרוטסטנטית, מצד אחד היא מציינת את יום השנה ה-500 לתליית התזות של מרטין לותר על דלת כנסיית Wittenberg מצד שני, מצוין עוד יום שנה, אומנם בחשיבות פחותה, בנוגע לפסגת הכנסייה הפרוטסטנטית: ההופעה הראשונה של St. Matthew Passion מאת יוהן סבסטיאן באך בשנת 1727. פירוש מחדש של יצירתו המונומנטלית של באך ויצירת חוויה של תשוקה אמיתית (Passionate) הנו פרויקט קסום, בו משתתף Bayer Kultur בשמחה. האמונה בתמיכה בחדשנות, היא חלק מהמסורת שלנו, במיוחד בתחום האמנותי. היצירה

שנת St. Matthew Passion מתאימה במיוחד בכך שהתגלתה מחדש והותאמה במשך מאות השנים האחרונות. במהלך המאה ה-19 Felix Mendelssohn Bartholdy היה הראשון לאחר מות באך, להופיע עם ורסיה מקוצרת של ה - St. Matthews Passion ולאחר מאה שנה, הכוריאוגרף John Neumeier הוסיף אלמנט של מחול לסימבוליות המספרית של באך. במאה ה-21 אנו מעוניינים להמשיך בהתפתחות זו. היצירה St. Matthew Passion מהווה נקודת פתיחה לדיאלוג בין תרבותי, אותו אנו שמחים לעורר יחד עם כל המשתתפים.



ד"ר קלאוס יילך  
בשיתוף עם Bayer AG, Wuppertal



טומס הילפרין  
Bayer Kultur

Matthäus-Passion-2727



Die Musik springt von Station zu Station, bricht durch eine neu konzipierte Reihenfolge die Vorerfahrung des Hörers auf und belebt sie. Werner Ehrhardt, Wolfgang Kläsener

אני חושב שהפקת בלט עכשווי יכולה לקרב את המוֹ-  
זיקה הנפלאה של באך לקהל רחב וצעיר יותר, מבלי  
לפסוח על חובבי קונצרטים. Tamir Ginz

Der Tanz bestimmt das Bühnengeschehen, eine subtile Lichtführung stellt einzelne Figuren in den Mittelpunkt. Die Musik ertönt live gespielt und gesungen. Werner Ehrhardt, Wolfgang Kläsener

I also think that a contemporary ballet can make the fabulous music of Bach more accessible to a younger audience. Tamir Ginz



## „Das gehet meiner Seele nah“ – Moderner Tanz, inspiriert durch Bachs Matthäus-Passion

Neu gedacht, neu gehört, neu in Szene gesetzt  
für Menschen von heute.

Gäbe es einen Menschen, der noch nie von dem Wanderrabbi Jesus gehört hat, wie könnte man ihm das Wesentliche seiner Botschaft, das zeitlos Bleibende seines Wirkens vermitteln? Gelehrte Heiliger Schriften gab und gibt es zuhauf. Woher rührt die „Vollmacht“, mit der er seinen Zeitgenossen die Botschaft vom liebenden Vater nahe brachte? War er nicht ebenso Unverständnis, Abneigung, Verrat bis hin zur Morddrohung ausgesetzt wie unzählige Menschen heute? Wie konnte sein Tod am Kreuz als positive Chiffre für die Welt und den Menschen in Umlauf kommen?

Johann Sebastian Bachs Matthäus-Passion ist die bedeutendste Vertonung der biblischen Leidensgeschichte Christi in der abendländischen Musik- und Kulturgeschichte. Sie ist ein Kulturschatz völkerverbindender Dimension. Durch dieses Werk „inspiriert“, geist-erfüllt, entwickelt sich ein spannungsvoller Abend von 75 Minuten. Nicht Weltanschauungen, nicht Lehrsätze werden durch Bachs Musik auf der Bühne tanzend übersetzt. Vielmehr kommen universell geltende menschliche Erfahrungen ins Spiel und zu Gehör: Leid und Neid, Trauer und Verrat. Diese Gemütsbewegungen nehmen Gestalt an, treten auf in Stimme und Gestaltung vertrauter Personen, in getanzten Arien des Judas und Petrus, des Pilatus und

Jesus sowie in Volkes Stimme. Ausgehend vom Schlusschor der Matthäus-Passion „Wir setzen uns mit Tränen nieder“ entfaltet sich vor dem Ohr des Hörers ein Kaleidoskop von Passionsszenen, die er mit seinen Erfahrungen in Beziehung setzt und neu vernetzt. Die Musik springt von Station zu Station, bricht durch eine neu konzipierte Reihenfolge die Vorerfahrung des Hörers auf und belebt sie. Choralmomente bieten dramaturgische Ruhepunkte an, sie strukturieren den Abend durch lebendige Meditation.

Der Tanz als ausdrucksstarkes Mittel der Körpersprache bestimmt das Bühnengeschehen, eine subtile Lichtführung stellt einzelne Figuren in den Mittelpunkt. Die Musik ertönt live gespielt und gesungen. Die Kantorei Barmen-Gemarke und das international renommierte Barockorchester l'arte del mondo verstehen sich als Ensembles, die sich Aufführungstraditionen vor dem Hintergrund einer lebendigen Zeitgenossenschaft stellen.

Daraus entstand die Idee, der Musik Bachs mit modernem Tanz eine visuelle Komponente an die Seite zu stellen. Die gleichzeitige Wahrnehmung eines solchen Kunstwerkes über Auge und Ohr verschafft dem Hörer und Betrachter ein intensiviertes Erleben. Im modernen Tanz, dem Medium der Körper- und Ideensprache, findet Bachs beredte Musik ihre kongeniale Entsprechung.

Mit der Kamea Dance Company, der Kantorei Barmen-Gemarke, l'arte del mondo und *Bayer Kultur* fanden sich ideale Partner, das Projekt kreativ und innovativ umzusetzen – samt eines neuen konzeptionellen Ansatzes (historische Musik und visionäre Tanzinterpretation), der sich von existierenden Interpretationen fundamental unterscheidet. **Werner Ehrhardt, Wolfgang Kläser**



### Werner Ehrhardt Künstlerischer Leiter Orchester

Der aus Köln stammende Dirigent Werner Ehrhardt ist Gast auf internationalen Bühnen. Seine Ausbildung in historischer Aufführungspraxis erhielt er bei Prof. Franz-Josef Maier (Köln), Sigiswald Kuijken (Brüssel) sowie im Dirigat bei Prof. Bloemeke in Detmold.

Zwischen 1985 bis 2005 leitete Werner Ehrhardt das weltweit renommierte Kammerorchester Concerto Köln, mit dem er einen charakteristischen Interpretationsstil der historischen Aufführungspraxis entwickelte und prägte.

2004 gründete er das Orchester l'arte del mondo und gastiert seither mit großem Erfolg bei zahlreichen internationalen Opern-, Sinfonie- und Kammerorchestern.

Er arbeitete mit Solisten wie Edita Gruberová, Magdalena Kožená, Barbara Hendricks, Christine Schäfer, Eva Mei, Andreas Scholl, Laura Aikin, Rainer Trost, Raffaella Milanese, Olli Mustonen, Christiane Oelze, Xavier de Maistre, Daniel Hope, Viktoria Mullova, Daniel Müller-Schott, dem RIAS Kammerchor und dem Tölzer Knabenchor zusammen.

So sind im Bereich Oper, Oratorium und konzertant-sinfonischem Repertoire unter seiner Leitung bereits über 50 CD-Aufnahmen entstanden, die vielfach mit zahlreichen internationalen Preisen ausgezeichnet wurden. Unter den Einspielungen finden sich etliche Wiederentdeckungen vergessener Komponisten (beispielsweise Joseph Martin Kraus, Pasquale Anfossi, Josef Mysliveček und Franz Xaver Sterkel), die mit großer Begeisterung wieder ins Bewusstsein der Zuhörer getragen wurden.

### Wolfgang Kläser Künstlerischer Leiter Chor

Wolfgang Kläser studierte Kirchenmusik an der Folkwang-Hochschule Essen sowie Orgel bei Gisbert Schneider und Daniel Roth (Paris). Als Organist ist er Preisträger des Internationalen Bach-Wettbewerbs Leipzig sowie des Gieseking-Wettbewerbs Saarbrücken. Er gewann als Chorleiter internationale Auszeichnungen bei Wettbewerben in Arezzo, Marktoberdorf und Tours.

Wolfgang Kläser gründete 1984 das Kettwiger Bach-Ensemble, mit dem er international konzertiert und regelmäßiger Gast in der Philharmonie Essen ist. Seit 1993 leitet er als Nachfolger von Helmut Kahlhöfer und Manfred Schreier die Kantorei Barmen-Gemarke in Wuppertal, die in der Immanuelskirche ein reiches musikalisches Leben entfaltet. Sein drittes chorleiterisches Engagement gilt dem Palestrina-Kreis, der sich seit 1926 zweimal jährlich zu Arbeitstagen trifft, bei denen Musik, Liturgie und Freundschaft Raum haben.

Von 1995 bis 2005 hatte er einen Lehrauftrag für Chorleitung an der Staatlichen Hochschule für Musik Trossingen inne, seit 2006 unterrichtet er an der Hochschule für Musik und Tanz Köln, Standort Wuppertal. 2003 hat er die Orgelmatinee-Reihe „Bach & ...“ zugunsten der viermanualigen Schuke-Orgel der Immanuelskirche ins Leben gerufen, bei der er das Orgelschaffen verschiedener Komponisten in Beziehung zum Werk des musikalischen „Übervaters“ Johann Sebastian Bach spielt und erläutert. Seit 2006 ist er zudem künstlerischer Leiter der „Wuppertaler Orgeltage“, seit 2014 Kustos der Sauer-Orgel der Historischen Stadthalle Wuppertal.

Neben diversen Musikproduktionen widmet sich Wolfgang Kläser der Vermittlung von Musik an die Jugend.

## “That strikes deep into my soul” – modern dance inspired by Bach’s St Matthew Passion

Reinterpreted, reheard, restaged for the people of today.

If someone had never heard of the itinerant preacher Jesus, how could the essence of his message, the timeless importance of his work, be explained? Scholars of the scriptures have always existed. Where did Jesus get the authority to bring the message of the loving Father to his contemporaries? Did he not encounter a lack of understanding, aversion, betrayal and even threats of murder, as countless people do today? How could the crucifixion turn into a positive signal for the world and mankind?

Bach’s musical rendering of Christ’s passion is regarded as one of the quintessential masterpieces of western classical sacred music. It is a major work of cultural heritage that brings together peoples. Against the background of the questions raised here, 75 minutes full of tension will unfold, “inspired” by the spirit of Bach’s St Matthew Passion. This dance performance of Bach’s music will not transpose ideologies or theorems onto the stage. Rather, the audience will be confronted aurally and visually by universal human experience, by emotions familiar to people all over the world: suffering and envy, grief and betrayal. These emotions will take shape, in the voice and form of well-known characters: in dance interpretations of the arias of Judas and

Peter, Pilate and Jesus and the voice of the common people. Beginning with the final chorale “We sit down in tears“, listeners will experience a kaleidoscope of scenes from the passion that relate to their own experience. By re-ordering the musical score, the listeners’ experience will be pried open, stimulated, and invigorated. Chorales provide the dramaturgical resting points, structuring the evening with vibrant contemplation.

Dance, as a means of physical expression, will pervade the action on stage, accompanied by a live orchestra and choir, with subtle lighting to highlight specific characters. The Kantorei Barmen-Gemarke and the internationally renowned l’arte del mondo orchestra are ensembles that combine traditional performance with contemporary vision.

That gave rise to the idea of bringing a visual component to Bach’s music through modern dance. Experiencing a work of art of this magnitude simultaneously with the eyes and ears creates an extremely intense experience for the audience. The language of modern dance is the perfect counterpoint to Bach’s eloquent music.

The Kantorei Barmen-Gemarke from Wuppertal, the Kamea Dance Company from Wuppertal’s twin town Beersheba, the l’arte del mondo chamber orchestra from Leverkusen and *Bayer Arts & Culture* are ideal partners for this innovative and creative project. The new approach (historical music and visionary dance) differs fundamentally from previous interpretations of this musical masterpiece.

Werner Ehrhardt, Wolfgang Kläsener

### Werner Ehrhardt Artistic director orchestra

Werner Ehrhardt, who was born in Cologne, Germany, regularly conducts concerts at international venues. He studied period performance with Prof. Franz-Josef Maier (Cologne) and Sigiswald Kuijken (Brussels), and conducting with Prof. Bloemeke in Detmold. From 1985 to 2005, he conducted Concerto Köln, a world-renowned chamber orchestra, where he developed a distinctive style of period performance.

In 2004, he founded the l’arte del mondo orchestra and has been engaged as guest conductor for several opera, symphony, and chamber orchestras around the world.

He has worked with soloists like Edita Gruberová, Magdalena Kožená, Barbara Hendricks, Christine Schäfer, Eva Mei, Andreas Scholl, Laura Aikin, Rainer Trost, Raffaella Milanese, Olli Mustonen, Christiane Oelze, Xavier de Maistre, Daniel Hope, Viktoria Mullova and Daniel Müller-Schott, and with the RIAS Chamber Choir and the Bad Tölz Boys’ Choir.

He has conducted more than 50 recordings of opera, oratorio and symphonic music, many of which have won international awards. His recordings include works by forgotten composers such as Joseph Martin Kraus, Pasquale Anfossi, Josef Mysliveček and Franz Xaver Sterkel, which have been enthusiastically received.

### Wolfgang Kläsener Artistic director choir

Wolfgang Kläsener studied ecclesiastical music at Folkwang University of the Arts in Essen, Germany. He also studied the organ with Gisbert Schneider and Daniel Roth (Paris). As an organist he is a laureate of the Leipzig International Bach Competition and the Giesecking Competition in Saarbrücken. He has won several international awards as a choral conductor at competitions in Arezzo, Marktobendorf and Tours and gives international concerts with the Kettwig Bach Ensemble, which he founded in 1984. This ensemble regularly performs at the Philharmonie concert hall in Essen.

In 1993 Wolfgang Kläsener succeeded Helmut Kahlhöfer and Manfred Schreier as conductor of the Kantorei Barmen-Gemarke, church choir in Wuppertal, which has established a rich musical life at the Immanuel church. He also conducts the Palestrina Circle, a community which holds meetings twice a year where music, liturgy and friendship prosper.

Between 1995 and 2005 he taught choral conducting at Trossinger University of Music and since 2006 he has been a lecturer at the Wuppertal campus of Cologne University of Music and Dance. In 2003 he established the “Bach & ...” organ matinees to raise funds for the four-manual Schuke organ at Immanuel Church, where he plays and explains organ works by various composers in relation to the works of the musical “father figure” Johann Sebastian Bach. He has been artistic director of the Wuppertaler Orgeltage since 2006 and custodian of the Sauer organ at the Historische Stadthalle Wuppertal since 2014. Alongside his varied musical performances, he is dedicated to bringing music to the younger generation.

Matthew-Passion-2727  
Matthew-Passion-2727

## "זה מכה עמוק בנשמת" - מחול מודרני בהשראת Bach's St Matthew Passion בחשיבה מחודשת, בשמיעה מחדש, מבוים מחדש עבור הקהל של היום.

האם יהיה אדם, שמעולם לא שמע על המטיף הנודד ישו, כיצד תוסבר חשיבות עבודתו הנצחית? חוקרים של כתבי הקודש תמיד היו קיימים. מניין באה הסמכות עמה ישו התעמת עם בני דורו לגבי מסר האהבה של האב? האם הוא לא נתקבל בחוסר הבנה, סלידה ואפילו איומי רצח כמו אינספור אנשים גם כיום? איך הפכה הצליבה לסימן חיובי כלפי העולם והאנושות.

פירושו של באך לתשוקתו של ישו, מה - Gospel of Matthew הנחשבת לאחת מיצירות המופת המובהקות של מוזיקה מקודשת קלסית מערבית, מתוארת באמצעות מוזיקה יפה, רהוטה ועמוקה מבחינה אנושית ורוחנית. היותו נחשב ומוערך כמורשת תרבותית, נוצרים ושאנים נוצרים יחד, מעריכים את כוח המוזיקה המקשר בין אנשים עם סיפורו האולטימטיבי של ייסורים וצעד, אהבה ודבקות. על רקע שאלות אלו, הערב העורך כ - 75 דקות, יתגלה במלוא המתח וההשראה, מונע על ידי השראתו של Bach's St Matthew Passion אין בכוחם של המחול והמוזיקה להפוך את האידיאולוגיות או התיאוריות על הבמה. חוויות אנושיות ואוניברסליות יגעו בעינים ובאזנם של הצופים, רגשות מוכרים סביב העולם: סבל וקינאה, צער ובגידה. רגשות אלו ילכשו צורה ויובעו בקול ויתגלו על ידי דמויות ידועות באריות מחוליות של Judas and Peter, Pilatus and Jesus כמו גם נוכחותו של קול העם.

נתחיל במקהלה הסופית "אנחנו יושבים בבכי", כאשר קלודוסקופ של סצנות מהפסיון נפרשות מול עיניו ואוזניו של המתבונן בהתייחסות לחוויותיו. באמצעות מחשבה על סדר חדש של עריכת תווי מוזיקה, חווית השמיעה הקיימת תפתח, תגורה ותומרץ. כאשר הכורלים מהווים נקודות מנוחה דרמטורגית הבונות ערב עם התבוננות תוססת.

ריקוד, כאמצעי הבעה של הגוף, יקבע את הפעילות על הבמה, בליווי מוסיקה חיה תזמורת ושירה וכן עיצוב התאורה העדינה שיאפשר הדגשת דמויות מסוימות.

מקהלת Barmen-Gemarke ותזמורת הבארוק הבינלאומית הנודעת l'arte del mondo מכירים במסורות של ביצועים על הרקע של חזיונות עכשׁ וויים חיים. מכאן התפתח הרעיון לחבר למוזיקה של באך את המחול המודרני כמרכיב חזותי. חיזיון עבודת אמנות אשר בו זמנית משלבת עיניים ואודניים, יוצרת חוויה עזה למאזין ולצופה יחד. המוזיקה הרהוטה של באך, מתכתבת בנעימות עם שפת הגוף של המחול המודרני.

שותפים אידיאליים לפרויקט חדשני ויצירתי זה, הם: מקהלת Barmen-Gemarke, להקת המחול קמע מבאר שבע, תאומת העיר Wuppertal, התזמורת הקאמרית l'arte del mondo מ - Leverkusen והמחלקה לענייני תרבות של Bayer AG, Leverkusen.

הגישה החדשה (מוזיקה היסטורית וריקוד בעל חזון) שונה במהותה מפרשׁויות קיימות של יצירת המופת המוזיקלית הזו.

Werner Ehrhardt, Wolfgang Kläsener



## Wolfgang Kläsener מנהל אומנותי של המקהלה

Wolfgang Kläsener למד מוזיקה קולית באוניברסיטה לאומנויות Essen כמו גם נגינה על עוגב בהנחיית Gisbert Schneider and Daniel Roth (Paris) בניניה על עוגב, זכה בהכרה כחתן פרס בינלאומי בתחרות בינלאומית של באך ב - Leipzig ו - Gieseking Rote בינלאומית של באך ב - Leipzig ו - Gieseking Competition Saarbrücken בתפקידו כמנצח מקהלה, זכה בכמה פרסים בינלאומיים בתחרויות ב - 1 - Gieseking - Saarbrücken

בשנת 1984 ייסד את אנסמבל Kettwig Bach ויחד הם מופיעים בקונצרטים בינלאומיים. באופן קבוע האנסמבל נותן הופעות אורח בתזמורת הפילהרמונית של Essen. בשנת 1993 ירש את מקומו של Helmut Kahlhöfer ב - Manfred Schreier מנצח מקהלת הבכסיה - Barmen-Gemarke ב - Wuppertal ובמהלך השנים העשיר את המוזיקה החיה בבכסית עמנואל. המחויבות השלישית שלו כמנצח מקהלה מכוונת אל Palestrina-Circle, קהילה המקימת כינוסים דו שנתיים בהם מתקיימות מוזיקה ותפילה לצד ידירות.

משנת 1995 ועד שנת 2005 הוא מרצה כמנצח מקהלה באוניברסיטת Trossinger למוסיקה משנת 2006 מלמד ב - University of Applied Sciences of Music and Dance Cologne בשנת 2003 ייסד סדרת מופעי צהריים לעוגב "Wolfgang Kläsener & Bach". מבוסס על four-manual Schuke organ owned by the Immanuel Church מנגן ומסביר על יצירות עוגב של מלחינים שונים ביחס לעבר. דתו של "דמות האב" המוזיקלי יהוה סבסטיאן באך בנוסף הוא מונה למנהל אמנותי של "Wuppertaler Orgeltage" בשנת 2006. מאז שנת 2014 הוא מכהן כאפוטרופוס של Sauer-Orgel of the Historische Stadthalle Wuppertal

מלבד הפקותיו המוזיקליות השונות, הוא מסור להקניית מוזיקה לדור הצעיר.

## Werner Ehrhardt מנהל אומנותי של התזמורת

המנצח Werner Ehrhardt, יליד קלן, הוא דמות ידועה בכמה הבינלאומיות. הוא למד את הפרקטיקה של מופעים תקופתיים תחת פרופ' Franz-Josef Maier (Cologne) ו - Sigiwald Kuijken (Brussels) וכן למד ניצוח תחת פרופסור Bloemeke - Detmold.

משנת 1985 עד שנת 2005, הוא ניהל את התזמורת הקאמרית בעלת השם העולמי קונצרטו קלן, ופיתח ועיצב סגנון ייחודי למופעים.

בשנת 2004, הוא ייסד את תזמורת l'arte del mondo ומאז היה מנהל אורח בכמה אופרות, סינפוניטות ותזמורות קאמריות בינלאומיות.

הוא עבד עם סולנים כמו, Edita Gruberová, Magdalena Kožená, Barbara Hendricks, Christine Schäfer, Eva Mei, Andreas Scholl, Laura Aikin, Rainer Trost, Raffaella Milanese, Olli Mustonen, Christiane Oelze, Xavier de Maistre, Daniel Hope, Viktoria Mullova, Daniel Müller-Schott, Kammerchor RIAS ו - The Bad Tölz Boys' Choir.

תחת הנהלתו הוקלטו יותר מ - 50 תקליטורים בתחומי האופרה, אורטוריו וקונצרטנטה סינפוניות. הרבה מתוכם נכודו בפרסים בינלאומיים. בין ההקלטות ניתן למצוא נילוי מחדש של עבודות של מלחינים נשכחים (e.g. Joseph Martin Kraus, Pasquale Anfossi, Josef Mysliveček ו - Franz Xaver Sterkel) שהקהל קיבל מחדש עם התלהבות רבה.



## Matthäus-Passion-2727

Moderne Bewegungen  
werfen ein neues Licht auf  
Alte Musik.

Als ich gefragt wurde, eine neue choreographische Fassung zu der Musik von Bachs Matthäus-Passion zu erschaffen, war ich begeistert. Als internationale Koproduktion symbolisiert diese anspruchsvolle Produktion die wachsende Verbindung zwischen Deutschland und Israel im 50. Jahr der diplomatischen Beziehungen beider Länder. Als künstlerischer Leiter der Kamea Dance Company fühle ich mich geehrt, dass unsere Tanzkompanie, die in der südlichen Metropole Be'er-Sheva beheimatet ist, unser Land in diesem Projekt vertreten darf. Die Musik, deren Handlung sich auf Texte des neuen Testaments bezieht, wird nicht nur als Kirchenmusik von Christen bewundert, sondern auch von Zuhörern und Gläubigen in der ganzen Welt geschätzt.

Für diese Bühnenproduktion stelle ich mir ein neues Konzept vor: die Choreographie erwächst aus der Melodik, während die Handlung eine geheimnisvollere, abstraktere Interpretation zulässt.

Mein Ballett findet in der Zukunft statt, irgendwo und irgendwann nach der Apokalypse: in einer Zeit, in der die Menschen neue Freundschaften aufbauen, neue Normen und Regeln zur Orientierung aufstellen, neue Anführer und eine neue Ordnung finden müssen. In dieser futuristischen Vision hallt der Geist der Vergangenheit wider, greift Ideen und Motive der traditionellen Handlung auf. Es wird keine narrative Linie für das Ballett geben: Die verschiedenen Szenen werden Personen zeigen, die sich mit essentiellen Themen des menschlichen Befindens in einer Welt auseinandersetzen, die ihre Werte verloren hat; in einer Zeit, in der Überlebende nach einem Zufluchtsort, nach Liebe und Glauben suchen, die ihr neues Leben leiten sollen. Zweifellos erleben wir bereits heute diese sogenannte „erdachte Zukunft“. Ich strebe danach, ein zeitgenössisches Ballett zu erschaffen, das auf modernen Bewegungen basiert und der alten, heiligen Musik neues Leben einhaucht. Diese Herangehensweise empfinde ich als spannendere, größere Herausforderung für mich als Choreograph, als rein dem traditionellen Libretto zu folgen. Ich denke, die wundervolle Musik Bachs wird durch eine zeitgenössische tänzerische Interpretation auch für ein jüngeres Konzertpublikum (leichter) zugänglich. **Tamir Ginz**

### Tamir Ginz, Choreograph

Nach seiner Tanzausbildung in Israel und im Ausland, tanzte er mit dem Haifa Ballett und war Tänzer der Batsheva Dance Company unter der künstlerischen Leitung von Ohad Naharin (1991-1992).

Tamir war Haus-Choreograph der Bat-Dor Dance Company in Tel-Aviv und der leitende Lehrer für zeitgenössischen Tanz an den Bat-Dor Studios für Tanz (1991-2011). Mit seiner ersten Inszenierung für Bat-Dor, „Plattform 1“, gewann er 1997 den Albert Gaubier Preis für Choreographie in Dänemark. 2002 verließ er Bat-Dor Tel-Aviv um die Kamea Dance Company mit Daniella Schapira zu gründen.

Ginzs Arbeit kombiniert einen faszinierenden Tanzstil mit persönlicher Erfahrung, er inszeniert starke und dramatische Stücke. Seine Werke haben Zuschauer auf der ganzen Welt bewegt: in Frankreich, Deutschland, Italien, Schweiz, Kasachstan, Ecuador, Panama, Indien, Zypern, Litauen, Moldawien, Polen, Rumänien, China und in der Türkei.

Tamir Ginz kehrte auf die Bühne zurück, um mit Kamea in den Inszenierungen „Secret Garden“ und „Limelight“ zu tanzen.

Er absolvierte einen Bachelor in Englischer Sprachwissenschaft, Literatur und Soziologie an der Haifa Universität und ein Lehrdiplom für Tanz am Kibbutz State Seminar College. Ginz unterrichtete zeitgenössischen Tanz an vielen führenden Schulen Israels, ebenso gründete und leitete er das Institut für Tanz der „Blich High School“ in Ramat-Gan von 1997-2013. Seit September 2014 ist er Mitglied der Fakultät des Instituts für Tanz der „Telma Yalin National School for The Arts“.

In 2014 gewann Tamir Ginz den „Zionist Award“ für künstlerische Kreativität des Israelischen Ministeriums für Kultur und Sport.

## St Matthew Passion-2727

תנועה ייחודית וחדשנית שתיתן חיים חדשים למוזיקה העתיקה

התרגשתי כשהוזמנתי ליצור בלט חדש למוזיקה האגדית של באך "St Matthew Passion".

ההפקה המתאגרת הזו היא שיתוף פעולה בינלאומי המסמל את הקשר ההולך ומתהדק בין גרמניה לישׂראל בשנה בה חוגגים 50 שנה לכינון היחסים הדיפלומטיים בין שתי המדינות.

כמנהל אמנותי של להקת המחול קמע אני גאה שלהקתנו, שביתה בבאר שבע, בירת הדרום של ישׂראל, תייצג את האומה שלנו בפרויקט זה. המוסיקה של "St Matthew Passion" נערצת על ידי נוצרים ונחשבת שבת מוזיקת קודש בשל העלילה של הברית החדשה, אך מוערכת באותה מידה על ידי קהל חובב מוזיקה בכל האומות, חילונים ומאמינים כאחד.

אני מעוניין להביא לבמה קונספט אחר בהפקה הזו: להשתמש במוזיקה בשל ערכה המלוּדי ולהעמיד בראש ובראשונה את המחול, כך שבמקום העלילה המסורתית הנוצרית תוצג על הבמה פרשנות מסתורית אוניברסלית וחדשה, בחיזיון שהוא יותר מופשט.

הבלט שלי מתקיים בעתיד, במקום כלשהוא ובזמן לא ידוע לאחר האפוקליפסה, כאשר אנשים מנסים למצוא ידידים חדשים, בריתות, מנהיגים, נורמות, כללים וסדר חדש. זו פנטזיה המתרחשת בעתיד ומהדהדת ברוחות העבר המחייה רעיונות מן העלילה מסורתית.

לא יהיה קו עלילתי לבלט: הסצנות הדרמטיות השונות יתארו התמודדות של פרטים עם נושאים בסיסיים של מצב האדם בעולם שאיבד את ערכיו, מקום שבו ניצור לים מחפשים אהבה, אזור בטוח ואמונה שתדריך את פועלם בחיים החדשים. לצערי אנו עדים בעולמנו למצבים זהים ברי קיימא.

אני שואף שבלט עכשווי זה יהיה מבוסס על שפת תנועה ייחודית וחדשנית שתיתן חיים חדשים למוזיקה העתיקה והמסורתית: זו משימה מאתגרת עבורי ככוריאוגרף יותר מאשר להיצמד לסיפור בליברטו. אני חושב שהפקת בלט עכשווי יכולה לקרב את המוזיקה הנפלאה של באך לקהל צעיר ורחב יותר, מבלי לפסוח על חובבי קונצרטים. **Tamir Ginz**

### תמיר גינץ – מנהל אמנותי וכוריאוגרף- להקת המחול קמע

לאחר השלמת לימודי מחול בארץ ובחיריל הופיע תמיר גינץ כרקדן ב"בלט חיפה" ובאנסמבל "בת-שבע" בניהולו האמנותי של אוהד נהרין.

גינץ היה כוריאוגרף הבית של להקת המחול בת-דור בתל-אביב (1997-2001) והמורה הראשי למחול מודרני באולפן למחול בת-דור (2001-1991). עבור יצירת הביכור רים שלו, "רציף 1" זכה בפרס אלברט נוביה בדנמרק 1997.

בשנת 2002 יסד את להקת המחול קמע עם דניאלה שפירא.

יצירותיו של תמיר גינץ מתאפיינות בשפת תנועה אישית עשירה ומאתגרת ובאמירה דרמטית חזקה ומרששת. עבודותיו זכו לשבחי הביקורת והועלו ברחבי העולם בצ"לחה מרובה: באיטליה, צרפת, גרמניה, שוויץ, קזחסטן, אקוודור, פנמה, סין, ליטא, קפריסין, הודו, תורכיה, מולדובה, רומניה ופולין.

גינץ חזר לבמה כרקדן ביצירותיו עבור "קמע": "גן נעול" ו"אורות הבמה".

בוגר תואר ראשון (B.A.) בשפה וספרות אנגלית ובסר ציולוגיה ואתרופולוגיה מאוניברסיטת חיפה ו"מורה מוסמך בכיר למחול" מסמינר הקיבוצים. גינץ לימד מחול מודרני בבתי ספר רבים ברחבי הארץ. תמיר יסד וניהל את מנגמת המחול בביה"ס התיכון ע"ש "בליך" ברמת-גן (1997-2013). כיום תמיר מלמד במנגמת המחול בבית הספר הארצי לאמנויות ע"ש תלמה ילין.

תמיר הינו זוכה פרס הציונות ליצירה תרבותית בתחום המחול מטעם משרד התרבות והספורט לשנת 2014.

### Tamir Ginz, Choreographer

After completing his dance training in Israel and abroad, Tamir Ginz performed with the Haifa Ballet, and was a dancer in the Batsheva Dance Company under the artistic direction of Ohad Naharin (1991-1992).

He was the resident choreographer for the Bat-Dor Dance Company in Tel-Aviv and the main contemporary dance teacher at the Bat-Dor Studios of Dance (1991-2001). Platform 1, his first creation for Bat-Dor won him the 1997 Albert Gaubier award for choreography in Denmark. In 2002 he left Bat-Dor Tel-Aviv to establish the Kamea Dance Company with Daniella Schapira.

Ginz' work combines an intriguing dance style with a personal statement to produce strong dramatic pieces. His works have moved audiences worldwide: in France, Germany, Italy, Switzerland, Kazakhstan, Ecuador, Panama, India, Cyprus, Lithuania, Turkey, Moldova, Poland, Romania and China.

Ginz returned to the stage to dance with Kamea in "Secret Garden" and "Limelight". He has a B.A. in English linguistics and literature and sociology from Haifa University and a diploma in dance teaching from the Kibbutz State Seminar College. Ginz has taught contemporary dance in many of Israel's leading schools. He was the founder and director of the dance department at Blich High School in Ramat-Gan (1997-2013). In September 2014 he joined the faculty of Israel's leading dance department at Telma Yalin National School for The Arts.

Tamir won the 2014 "Zionist Award" for creativity in The Arts from the Israeli Ministry of Culture and Sports.

My ballet takes place in the future, somewhere-sometime after the apocalypse when people are looking for new friendships, establishing new norms and rules for guidance, new leaders and a new order. Thus, this vision of the future actually echoes the spirits of the past and resurrects ideas from the traditional story.

The ballet will not have a narrative: the different scenes will portray people dealing with basic aspects of the human condition in a world that lost its values, a place where survivors are looking for love, safety and belief to guide their new lives. Undoubtedly we are already witnessing this "imaginary future" in our present world.

I strive to make this a contemporary ballet based on modern dance and inject new life into the holy ancient music. I find this concept more challenging to me as choreographer than clinging to the original libretto. I also think that a contemporary ballet can make the fabulous music of Bach more accessible to a younger audience. **Tamir Ginz**

## St Matthew Passion-2727

Contemporary movements bring new light to ancient music

I was thrilled to be asked to choreograph a new ballet to the music of J. S. Bach's St Matthew Passion. This ambitious production is an international cooperation that symbolizes the growing bond between Germany and Israel in the year marking the 50th anniversary of diplomatic relations between Israel and Germany. As artistic director of the Kamea Dance Company, I am honored that our ensemble, which is based in Beersheba in southern Israel, will represent our nation in this project.

Bach's St Matthew Passion is admired by Christians and considered sacred music because it tells a story from the New Testament. It is also revered by audiences from all nations and beliefs worldwide. I envision a new concept that will be brought to the stage by this production: using the melodic value of the music as the basis for the choreography whereas the story line will give way for a new, more mysterious and abstract interpretation.

## Kantorei Barmen-Gemarke

Die Kantorei Barmen-Gemarke ist seit 65 Jahren ein Begriff für anspruchsvollen Chorgesang in Wuppertal und weit darüber hinaus. Nach Helmut Kahlhöfer und Manfred Schreier prägt seit 1993 Wolfgang Kläsener als Kirchenmusiker und Konzertorganist mit großem Erfolg die kreative und stimmbildende Arbeit der Kantorei. In ihren Konzertprogrammen präsentiert sie die großen Werke der Choraliteratur und stellt in ihren Uraufführungen zeitgenössische Kompositionen vor. Internationale Engagements führten u. a. nach Tel Aviv, Jerusalem, Haifa und Be'er-Sheva. Zuletzt wurde in Israel Mendelssohns Elias mit der Sinfonietta Be'er-Sheva aufgeführt.

Mit der von ihr gegründeten „Orchesterakademie an der Immanuelkirche“ und deren jungen qualifizierten Musikern werden die Konzertprogramme professionell einstudiert. Die Förderung durch die Hartmut-und-Lore-Schuler-Stiftung Wuppertal, die Jackstädt-Stiftung und die Johannes-Rau-Stiftung sind dabei eine dankbar empfangene Hilfe.

## Kantorei Barmen-Gemarke

The Barmen-Gemarke church choir has been synonymous with high-quality choral music in Wuppertal and beyond for 65 years. As successor to Helmut Kahlhöfer and Manfred Schreier, choirmaster and organist Wolfgang Kläsener has successfully shaped the choir's creative and vocal work since 1933. The choir's repertoire includes great works of choral literature, and it also premieres works by contemporary composers. International invitations brought them (amongst others) to Tel Aviv, Jerusalem, Haifa and Beersheba. During their last visit to Israel the choir performed Mendelssohn's Elijah together with the Sinfonietta Be'er-Sheva.

Along with the talented young musicians of church's orchestral academy, which was founded by the choir, it professionally rehearses the program for each concert. The choir is grateful for the support of the Hartmut-und-Lore-Schuler Foundation Wuppertal, the Jackstädt Foundation and the Johannes-Rau Foundation.

## מקהלת הכנסייה Kantorei Barmen-Gemarke

המקהלה הנה בעלת מוניטין למוזיקה כנסייתית ווקאלית בופרטל למעלה מ 65 שנים. לאחר שקבל את התפקיד מידיהם של הלמוט קלופר ומנפרד שרייה וולפנג קלנסנה, מוזיקאי ונגן האורגן של הכנסייה, עיצב את דרכה היצירתית והעבודה הקולית של המקהלה שהתפתחה משנת 1933. תוכנית הקונצרטים של המקהלה כוללת עבודות ווקאליות ספרותיות קלאסיות רבות וקונצרטי בכורה המציגים יצירות מלחינים עכשוויים. הקונצרט החודשי של המקהלה הוא דוגמא מצוינת למסורת זו.

שיתוף פעולה בינלאומי הביא את המקהלה בין הייתר להופיע בתל-אביב, בחיפה ובבאר שבע. לאחרונה ביצע גם את ה- Mendelssohns Elias עם הסינפונייטה באר שבע.

יחד עם "Orchesterakademie an der Immanuelkirche", שנוסד על ידי מקהלת הכנסייה והמוזיקאים הצעירים המוכשרים שלהם, המקהלה עורכת חזרות מקצועיות על עונת הקונצרטים ל אורך השנה. התמיכה של Hartmut-und-Lore-Schuler-Stiftung Wuppertal, Jackstädt-Stiftung Johannes-Rau-Stiftung. מוערכת ביותר כעזרה לפעולתה של המקהלה.





## Orchester l'arte del mondo

Das Orchester l'arte del mondo, im Jahr 2004 gegründet, sieht sich in der Tradition der so genannten Alten Musik. Diese ist der Ausgangspunkt des Ensembles, welches sich aber genauso der Arbeit auf modernen Instrumenten und einem vielfältigen Repertoire bis zur Romantik und Moderne verschrieben hat.

Seit der Saison 2010/2011 erscheinen die Aufnahmen von l'arte del mondo bei Sony/Deutsche Harmonia Mundi. Die erste Veröffentlichung „Amor Oriental“ erschien im April 2011. Seitdem folgten u. a. Weltersteinspielungen wie P. Anfossis „La finta giardiniera“ mit Nuria Rial und Krystian Adam, die Begräbniskantate von J. M. Kraus mit dem RIAS-Kammerchor und Glucks „La clemenza di Tito“. Gastspiele führten l'arte del mondo unter anderem ins Festspielhaus Baden-Baden, in die Tonhalle Düsseldorf, in die Philharmonie Berlin, zum Mozartfest Würzburg, den Schwetzingen Festspielen und den Musikfestspielen Potsdam sowie nach Südamerika, Asien, in die Türkei, nach Japan, China, Schweiz, Frankreich, Dänemark und nach Israel.

## l'arte del mondo orchestra

The l'arte del mondo orchestra, which was founded in 2004, is dedicated to period performance. This is the origin of the orchestra, but it also performs on modern instruments and its repertoire includes Romantic and 20th century composers. Shortly after its establishment, performances lead l'arte del mondo to venues like the Festspielhaus Baden-Baden, Herkulesaal in Munich, Tonhalle Düsseldorf, the Philharmonie Berlin, the Schwetzingen Festspiele, the Handel Festival in Halle, Musikfestspiele Potsdam-Sanssouci as well as to the Israel Festival, South America, Turkey, Switzerland, France, Denmark, Russia and Japan.

Since the 2010/2011 season, it has produced recordings for Sony/Deutsche Harmonia Mundi. Its first recording under this label, "Amor Oriental", was issued in April 2011. Since then l'arte del mondo has produced the world's first recordings of works such as Pasquale Anfossis' "La finta giardiniera" with Nuria Rial and Krystian Adam, the Funeral Cantata by Joseph Martin Kraus with the RIAS Chamber Choir, and Gluck's "La clemenza di Tito".

## תזמורת l'arte del mondo

התזמורת יוסדה ב 2004, ועוסקת בנגינה של מוזיקה היסטורית כבסיס לעבודתה. התזמורת גם מנגנת בכלים מודרניים בהופעות מרהיבות ויש לה פרטואר מגוון של יצירות מאת מלחינים קלאסיים ובני המאה ה - 20.

מעונת 2010/11 כל הקלטות תזמורת l'arte del mondo הן בחברת Sony/Deutsche Harmonia Mundi. "Amor Oriental" הוא התקליט הראשון שהוציאו בסוני באפריל 2011.

התזמורת הופיעה ברחבי גרמניה, בפסטיבל ישראל ובדרום אמריקה, תורכיה, שווייץ, צרפת, דנמרק, רוסיה ויפן.

## Kamea Dance Company

Die Kamea Dance Company ist eine der führenden „Stimmen“ in der israelischen Tanzszene. Sie wurde 2002 von Daniella Schapira und Tamir Ginz gegründet und hat die Zuschauer seitdem mit Werken gefesselt, die reiche und virtuose Tanzbewegungen sowie faszinierende und dramatische Themen vereinen. Kamea hat ihren Sitz in Be'er-Sheva, einer Metropole im Süden Israels.

Tamir Ginz, der künstlerische Leiter und Choreograph der Kompanie, schafft Werke, die die Grundlage des Repertoires bilden. Charakteristisch für ihn ist seine persönliche, farbenfrohe und einzigartige „Sprache“, die sowohl auf klassischen als auch auf modernen Methoden basiert.

Die 12 Tänzer der Kamea Dance Company stammen teilweise aus Israel, teilweise aus anderen Teilen der Welt und zeichnen sich allesamt durch einzigartige Persönlichkeiten aus, die elegante, formvollendete und erfrischende Inszenierungen auf die Bühne bringen.

Die Kompanie ist in Israel sehr beliebt und hat darüber hinaus auch schon bei renommierten Tanzfestivals in Europa, Südamerika, China und Indien Erfolge feiern können. Mit Aufführungen, die sich explizit an Jugendliche und Kinder richten, spricht die Kompanie auch ein jüngeres Publikum an. Ebenso werden regelmäßig Gastchoreographen und auch Tänzer der Kompanie eingeladen, Stücke für Kamea zu entwickeln.

Zusätzlich veranstaltet die Kompanie pädagogische Projekte und Workshops in Schulen, Tanzakademien und Studios in ganz Israel. Kamea arbeitet mit dem L&L Goodman Bat-Dor Be'er-Sheva Municipal Dance Center, der größten professionellen Tanzschule in Israel, die den Kern der Tänzer der Kompanie ausgebildet hat.

Im Mai 2013 zog die Kompanie in die neuen Räumlichkeiten „The Cebrin Goodman home for The Kamea Company“, die dank der großzügigen Unterstützung der Goodman Foundation (Chicago), der Israeli Lottery und der Gemeinde von Be'er-Sheva gebaut werden konnten.

## Kamea Dance Company

Kamea Dance Company is one of the leading Israeli ensembles. It was founded by Daniella Schapira and Tamir Ginz in 2002 and has captivated audiences with inspiring works that combine rich and virtuosic dance with intriguing dramatic themes. Kamea is based in Beersheba, a city in southern Israel.

The company's artistic director and choreographer, Tamir Ginz, creates works that form the main axis of the repertoire, characterized by a colorful and unique personal language that draws on classical and modern dance. On stage Ginz succeeds in creating a richly layered world.

Kamea comprises 12 dancers from Israel and all over the world. Their unique personalities make their performances elegant, polished and refreshing.

In addition to the praise and recognition that the company's work receives in Israel, Kamea's performances have been acclaimed at renowned dance festivals in Europe, South America, China and India. Kamea nurtures a young audience through special

→ 28



performances geared to children and young people. It also stages original Israeli works with guest choreographers and company dancers.

The Company holds educational projects and workshops in schools, dance departments and studios throughout Israel.

Kamea works alongside with The L&L Goodman Bat-Dor Be'er-Sheva Municipal Dance Center, the largest professional dance school in Israel that has trained the initial core of the company's dancers.

In May 2013 the company moved to spacious new premises, The Cebrin Goodman Home for The Kamea Dance Company, built with a generous donation from the Goodman Foundation (Chicago), the Israeli Lottery, and the city of Beersheba.

קמע זכתה להצלחה בסיוור הופעות ובפסטיבלים ידועי שם באירופה, דרום אמריקה, בסין ובהודו. הלהקה מטפחת קהל צעיר של שוחרי מחול באמצעות מופעים לנוער וילדים. קמע נותנת במה ליצירה ישראלית מקורית של כוריאוגרפים אורחים ושל רקדנים יוצרים.

רקדני הלהקה מקיימים פרויקטים חינוכיים של הוראה והסברה בבתי-ספר, מגמות ואולפנות מחול, סדנאות אמן, סדנאות רפרטואר ותכניות העשרה בכל רחבי הארץ.

בסמיכות ללהקה פועל במרכז המחול בת דור באר שבע ע"ש לארי ולילאן גודמן בית הספר המקצועי הגדול למחול בישראל שהכשיר את הגרעין הראשוני של רקדני הלהקה.

במאי 2013 הושלמה בנייתו של "בית להקת המחול קמע ע"ש סברין גודמן", תודות לתרומתה האדיבה של קרן גודמן (שיקאגו), מפעל הפיס וע"י ריית באר-שבע.

הלהקה זוכה לפריחה בזכות תמיכתו הרציפה של מינהל התרבות שבמשרד התרבות והספורט ובזכות מדיניות פיתוח מוסדות התרבות של עיריית באר שבע.

## להקת המחול קמע

להקת המחול קמע הנה אחת מהקולות המרכזיים בעולם המחול הישראלי. קמע מזמינה את הצופים לחוויה מרתקת, אסתטית ומהוקצעת במגוון יצירות מרגשות.

קמע נוסדה בשנת 2002 כיוזמה משותפת של דניאלה שפירא ותמיר גינץ כלהקת הבית של מרכז המחול בת דור בבאר שבע ע"ש לארי ולילאן גודמן. קמע הנה שגרירה נאמנה של העיר באר שבע בעשרות מופעים מדי שנה בארץ ובעולם. צוות הלהקה על רקדניה מתגוררים בבירת הנגב והנם חלק בלתי נפרד מהקהילה התרבותית בעיר.

תמיר גינץ, המנהל האמנותי והכוריאוגרף של הלהקה, יוצר עבודות המהוות את הציר המרכזי ברפרטואר ומאופיינות בשפה אישית, ססגונית וייחודית המתבססת על הטכניקות הקלאסית והמודרנית. על הבמה גינץ מצליח ליצור עולם עשיר ברבדים ששובב אליו את הקהל.

קמע הנה בית ל-12 רקדנים, ישראלים לצד רקדנים מרחבי העולם, בעלי אישיות ייחודית המביאים לבמה ביצוע אלגנטי, וירטואוזי ורענן.



## Matthäus-Passion-2727

Musik: Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)  
Idee: Wolfgang Kläsener  
Choreographie: Tamir Ginz  
Musikalische Leitung: Werner Ehrhardt

### Mitwirkende

Tanz: Kamea Dance Company  
Leitung: Tamir Ginz  
Be'er-Sheva

Chor: Kantorei Barmen-Gemarke  
Leitung: Wolfgang Kläsener  
Wuppertal

Orchester: l'arte del mondo  
Leitung: Werner Ehrhardt  
Leverkusen

Solisten: NN

### Aufführungen

Aufführungen in Wuppertal und  
Leverkusen März/April 2017  
Aufführungen in Be'er-Sheva im Herbst 2017  
Weitere Aufführungen sind ab Herbst 2017  
nach Absprache möglich.

### Technische Voraussetzungen

Vollausgestattetes Veranstaltungsgebäude  
mit guter Lichttechnik und einer Bühne von  
mind. 14 m Breite und 10 m Tiefe (Tanzfläche)  
Instrument vor Ort: Truhenorgel (415 Hz)  
Chorpodest für max. 60 Sänger  
Orchesterpodium für max. 35 Musiker  
Tanzteppich  
Dauer: 75 Minuten

### Konzept

Wolfgang Kläsener, Kantorei Barmen-Gemarke  
Werner Ehrhardt, l'arte del mondo  
Tamir Ginz, Kamea Dance Company  
*Bayer Kultur*

## St Matthew Passion-2727

Music: Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)  
Idea: Wolfgang Kläsener  
Choreography: Tamir Ginz  
Musical director: Werner Ehrhardt

### Cast

Dance: Kamea Dance Company  
Artistic director: Tamir Ginz  
Beersheba

Choir: Kantorei Barmen-Gemarke  
Artistic director: Wolfgang Kläsener  
Wuppertal

Orchestra: l'arte del mondo  
Artistic director: Werner Ehrhardt  
Leverkusen

Soloists: NN

### Performances

Performances in Wuppertal and  
Leverkusen March/April 2017  
Performances in Beersheba in autumn 2017  
Further performances to be negotiated for autumn  
2017.

### Technical requirements

Theatre with full light equipment  
Minimum size of stage: 14 m width  
and 10 m depth (dance floor)  
Local instrument: chest organ (415 Hz)  
Space for max. 60 singers and  
max. 35 musicians  
Dance Floor  
Duration: 75 minutes

### Concept

Wolfgang Kläsener, Kantorei Barmen-Gemarke  
Werner Ehrhardt, l'arte del mondo  
Tamir Ginz, Kamea Dance Company  
*Bayer Arts & Culture*



## Kontakt | Contact

Carolin Sturm (Musikreferentin Bayer Kultur)

Telefon: 0049 214 30-41274

E-Mail: [carolin.sturm@bayer.com](mailto:carolin.sturm@bayer.com)

Bettina Welzel (Tanzreferentin Bayer Kultur)

Telefon: 0049 214 30-41276

E-Mail: [bettina.welzel@bayer.com](mailto:bettina.welzel@bayer.com)

[www.kultur.bayer.de](http://www.kultur.bayer.de)

Koproduktion | Coproduction:



KANTOREI  
BARMEN  
GEMARKE



Matthäus-Passion-2727